

laden ein...

## Mit Mentoring gewinnen! Personalentwicklung im Mittelstand

**Dienstag, 14. April 2015, ab 13:30**  
**Institut Arbeit und Technik, Wissenschaftspark Gelsenkirchen**  
**Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen**

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Damen,

qualifiziertes und engagiertes Personal zu gewinnen und zu halten, ist eine entscheidende unternehmerische Zukunftsaufgabe. Eine effiziente und kostengünstige Strategie hierbei ist Mentoring. Unterschiedliche Zielsetzungen und Zielgruppen erfordern entsprechend gestaltete Mentoring-Konzepte. Diese werden Ihnen an diesem Tag vorgestellt mitsamt ihrer Erfolgsfaktoren und Werkzeuge. Zudem stehen Ihnen Praktikerinnen und Praktiker aus regionalen Mentoring-Programmen mit ihren Umsetzungserfahrungen Rede und Antwort. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

### Programm

- 13:30 Uhr**      **Empfang**
- 14:00 Uhr**      **Begrüßung**  
Prof. Dr. Michael Brodmann  
Vizepräsident Forschung und Entwicklung, Westfälische Hochschule
- 14:15 Uhr**      **Vortrag und Diskussion**  
**Mentoring – Erfolgsmodell individueller Personalentwicklung**  
Kathrin Mahler Walther\*  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der EAF Berlin und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Mentoring
- 15:15 Uhr**      **Mentoring konkret**  
**Vorstellung der parallelen Foren\*\***
- 15:30 Uhr**      **Kurze Pause und Übergang in die Foren**
- 15:45 Uhr**      **Mentoring-Foren**  
**Forum 1: Fachkräfte durch Kooperation mit Hochschulen gewinnen**  
**Forum 2: Fachkräfte mit Cross Mentoring entwickeln**
- 18:00 Uhr**      **Ausklang mit Austausch und Imbiss**

**Moderation:** Petra Kersting, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe

**Eine Veranstaltung im Rahmen der Emscher-Lippe-Tage 2015**

Bitte melden Sie sich bis zum 7. April per Mail bei [eisenstein@zfbt.de](mailto:eisenstein@zfbt.de) oder telefonisch unter 02305 9215010 oder per Fax unter 02305 9215049 an.

laden ein...

### **\*Zur Referentin Kathrin Mahler Walther**

Die Sozialwissenschaftlerin Kathrin Mahler Walther berät seit vielen Jahren Unternehmen und Verbände zur Förderung von Frauen in Führungspositionen und trainiert Führungskräfte zu den Themen work-life-balance, Mentoring, Karriereentwicklung, Networking und Diversity. Außerdem leitete sie verschiedene Careerbuilding- und Mentoring-Programme und erstellte Studien über Erfolgsstrategien von Führungskräften mit Familie.

### **\*\*Zu den Mentoring-Foren**

#### **Forum 1: Fachkräfte durch Kooperation mit Hochschulen gewinnen**

Viele Hochschulen der Region bieten ihren Studierenden mittlerweile Kontaktnetze an, um sie auf ihren beruflichen Einsatz in der Wirtschaft besser vorzubereiten. Schon in der Ausbildung werden Brücken gebaut, damit der Hochschulabschluss leichter zu einem qualifizierten Berufseinstieg führt. Bei diesen Netzwerken spielen Mentorships, Lotsen- und Patensysteme eine große Rolle. Für sie werden berufserfahrene Fachkräfte in Unternehmen gesucht. Im Gegenzug erhalten die teilnehmenden Firmen durch diese Programme einen exklusiven Zugang zu hochqualifizierten Nachwuchskräften. Es berichten Programmmanagerinnen mit Vertretern und Vertreterinnen aus Unternehmen über die Erfahrungen und diskutieren Vorteile und Voraussetzungen solcher intermediären Marktnetzwerke.

Jennifer Fehr, Referentin für Akademisches, Hochschule für Gesundheit Bochum zusammen mit Eva Schulte, Mitinhaberin der Praxis für Physiotherapie Falkenberg, Schatz und Schulte sowie Mentorin und Jana Allofs, Studierende der Hochschule für Gesundheit und Mentee; Beatrix Holzer, Koordinatorin ChanceMINT.NRW, Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen; Kerstin Franz, Koordinatorin HRW Navi, Hochschule Ruhr West  
Moderation: Michaela Evans, Institut Arbeit und Technik

#### **Forum 2: Fachkräfte mit Cross Mentoring entwickeln**

Mentoring ist mittlerweile ein bewährtes Personalentwicklungsinstrument. Damit die vertrauliche Beratungsbeziehung zwischen der erfahrenen Führungskraft (Mentor/Mentorin) und der Nachwuchskraft (Mentee) nicht durch berufliche Abhängigkeiten beeinträchtigt wird, setzt es große Organisationen voraus. Deshalb werden für kleinere und mittlere Unternehmen die Beratungstandems über Firmengrenzen hinweg in einem Cross Mentoring zusammengestellt. Von dem „interkulturellen“ Austausch profitieren beide Seiten des Tandems. Es berichten Unternehmensvertreter und -vertreterinnen und Teilnehmende aus verschiedenen Cross Mentorings über ihre Teilnahmeentscheidungen, ihren Einsatz als Mentor sowie als Mentee und in der Organisation der Programme und diskutieren mit Ihnen Wirkungen und Anforderungen aus diesem Qualifizierungsinstrument.

Klaus Bourdick, Geschäftsbereichsleiter Berufsbildung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland und Leiter eines Cross Mentorings im Unternehmensverbund; Dr. Achim Brodde, Geschäftsführer der Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co. KG und mehrfacher Mentor; Ariane Kramer, Assistentin der Geschäftsführung im Best Western Parkhotel Engelsburg und ehemalige Mentee; Dorit Gläser, Rechtsanwältin und Personalleiterin der Wirtschaftsvereinigung Stahl sowie ehemalige Mentee und Mentorin; Thomas Houcken, Geschäftsführer der OPHARDT Hygiene-Technik GmbH + Co. KG  
Moderation: Petra Kersting, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe